

Dr. Jörder verabschiedet

Gestern Abend (4.7.) fand die Verabschiedung von Dr. Ludwig Jörder, Hauptgeschäftsführer der Westfalenhallen Dortmund GmbH, im Goldsaal des Kongresszentrums Westfalenhallen statt. Im November 1985 hatte Dr. Jörder, zuvor Rechtsanwalt und Notar, seinen Dienst bei den Westfalenhallen angetreten. Gestern Abend bedankte er sich bei Kunden, Geschäftspartnern und Kollegen für die spannende gemeinsame Zeit, bevor er nun zum 1. August in den Ruhestand tritt.

250 geladene Gäste hörten das Grußwort des Aufsichtsratsvorsitzenden Friedhelm Sohn und die Rede von Dortmunds Oberbürgermeister Ullrich Sierau. Sierau lobte das Ergebnis von Dr. Jörders Wirken: "Das Unternehmen Westfalenhallen", so der Oberbürgermeister, "arbeitet heute allein aus eigener Kraft. Darüber kann ich mich - gemeinsam mit unserem Kämmerer - nur freuen." Zumal der Blick an viele andere Standorte völlig andere Szenarien zeige. Sierau: "Ich weiß, wie viele Millionen andere Kommunen mitunter für ihre Messe-, Kongress- und Veranstaltungshallen ausgeben." Die Westfalenhallen Dortmund GmbH ist seit 1995 für Investitionen und Bautätigkeiten auf ihrem Areal selbst verantwortlich.

Friedhelm Sohn kennzeichnete Dr. Jörder als zuverlässigen, kompetenten und planhaft handelnden Hauptgeschäftsführer. Unter anderem seien Baumaßnahmen der Westfalenhallen unter seiner Regie nie teurer als geplant geworden.

Und gebaut wurde eine ganze Menge in Dr. Jörders Amtszeit. Zu nennen sind unter anderem der Bau der Westfalenhallen 6 und 7 (1986/1989), der Bau der Halle 8 (1996), die grundlegende Modernisierung des Kongresszentrums Westfalenhallen (1998 - 2000), der Bau der Halle 3B, einschließlich zentralem Verwaltungsgebäude (2005), sowie kontinuierliche Modernisierungen der Westfalenhalle 1.

Dr. Jörder baute die Westfalenhallen angesichts der sich verschärfenden Wettbewerbssituation zum schlagkräftigen Unternehmensverbund um. Seit 2001 kümmern sich Experten in unterschiedlichen Tochterunternehmen gezielt um die speziellen Bedürfnisse ihrer jeweiligen Kunden. Die "Töchter" heißen: Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH, KHC Westfalenhallen GmbH (Kongresszentrum - Hotel - Catering) und Veranstaltungszentrum Westfalenhallen GmbH.

Die Redner und Gäste begrüßten gestern auch Sabine Loos, bisher für die Koelnmesse GmbH als Geschäftsbereichsleiterin tätig und ab dem 1. August neue Hauptgeschäftsführerin der Westfalenhallen Dortmund GmbH. Im Interview auf der Bühne des Festabends kündigte sie an, die Unternehmenssparten der Westfalenhallen zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

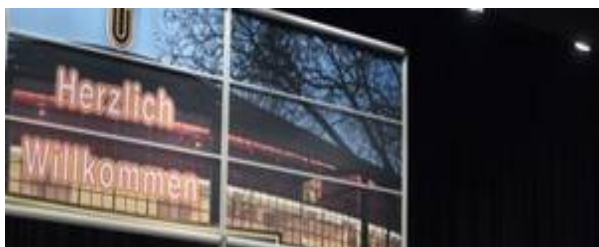




Foto: Dr. Jörder (r.) und Sabine Loos (2.v.r.) im Interview und Annette Feldmann, Moderatorin des Festabends.



Foto: Dr. Jörder im Interview und Annette Feldmann, Moderatorin des Festabends.

Die Stühle sind Originalstühle aus der Großen Westfalenhalle.

- [Zurück zur Übersicht](#)

© Copyright 2012 Westfalenhallen